

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.12.1901 - Oskar Blumenthal: Die Fee Caprice; Molière / Ludwig Anton Salomon Fulda (Bearb.): Der eingebildete Kranke.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Sonntag, den 1. Dezember 1901.
37. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Novität! Zum ersten Male: Novität!

Die Fee Caprice.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal.

Zu Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Graf Cornel von Lund	Hermann Blank.
Marion, seine Frau	Elise Barény.
Lothar Freiherr von Falkenhagen	Egon Hebeberg.
Wendelin von Fried	Willy Giesede.
Kolf Eberhard	Ernst Bornstedt.
Hubert von Stauff	Edmund Lind.
Edith } seine Schwestern	Johanna Croll.
Malva }	Anna Vojnik.
Gerhard Winter	Roz Kaufmann.
Miss Kitty Robson	Marie Erwin.
Hofrath Wend	Georg Seydelich.
Elfriede, seine Gattin	Julie Grube.
Franz, Diener	Wilhelm Graeper.
Nelly, Kammerzose	Martha Giesede.

Die Handlung spielt in der Gegenwart, in einem Landhaus am Genfer See.

Hierauf: Zum ersten Male wiederholt:

Der eingebilbete Kranke.

Lustspiel in 3 Akten von Moliere. Neue Bearbeitung von Ludwig Fulda.

Zu Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Argan	Richard Seydelmann.
Belinde, seine zweite Frau	Alice Hempel.
Angelique, } seine Töchter	Marie Erwin.
Louison, }	Johanna Croll.
Beralb, sein Bruder	Egon Hebeberg.
Cleantb	Roz Kaufmann.
Dr. Diafoirus, Arzt	Altert Blumenreich.
Thomas Diafoirus, sein Sohn	Willy Giesede.
Dr. Burgon, Argans Arzt	Paul Feina.
Resturant, Apotheker	Hans Ebert.
de Bonnefoi, Notar	Hermann Blank.
Toinette, Dienstmädchen bei Argan	Elise Jüngling.

Schauplatz: Paris, in Argans Haus.

Zwischenakts-Musik:

1. Grenadiermarsch von Frommann.
2. Festanz und Stundenwalzer von Delibes.
3. Menuett von Bizet.
4. Ungarische Lustspielouverture von Keler-Vela.

Die neue Dekoration in Fee Caprice ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermaler Mohrmann, die neue Möbel-Ausstattung aus dem Atelier der Hof-Lieferanten Hugo Baruch & Co., Berlin hervorgegangen.

Nach dem 1. Stücke Pause von 15 Minuten.

Krank: Elise Ewers.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — J.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquettensitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquettensitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 3. Dezember 1901. 38. Vorstellung im Abonnement. Der Sohn des Fürsten. Trauerspiel in 5 Akten von Julius Mosin. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zweite Anfang 7 Uhr.

Zweite Anfang 7 Uhr.

